

## Benefiz für den Rosenhof



Alle Fotos auf dieser Doppelseite: S. Fillies

Das Quintett „CABARET PARIS“ sorgte gleich zu Beginn für gute Laune bei der Benefiz-Matinée der Stiftung Heydenmühle am 3. Oktober. Yvonne Vogel mit ihrer Band freute sich, mal wieder auf der Bühne der Heydenmühle zu stehen und begeisterte die zahlreichen Gäste. Einige legten mit großer Ausdauer eine flotte Sohle aufs Parkett.

An den herbstlich dekorierten Tischen gab es Gelegenheit für Gespräche und zum gegenseitigen Kennenlernen. Über die wohlschmeckende Tomatensuppe



mit Fleischklößchen erfuhr man z.B., dass sie zu den Favoriten auf dem Speiseplan der rund 60 HeydenmühlerInnen gehört, die an den Werktagen hier im Saal ihr Mittagessen einnehmen.

Die Heydenmühler gaben den Gästen sofort das Gefühl, herzlich willkommen zu sein. Das Serviceteam Rosenhof schenkte zuverlässig und fröhlich die Getränke aus, freundliche Helferinnen bedienten die Gäste an den Suppentöpfen und am üppigen Kuchenbuffet. Alle Besucher erlebten und genossen die lockere Atmosphäre und die Gastfreundschaft der Heydenmühle.

Leider konnte Vorstandsmitglied Hans Wortmann nicht wie gewohnt launig durch das Programm führen. Werner Brockmeier, Vorsitzender des Kuratoriums, sprang kurzfristig mit seiner Kollegin Petra Haldy ein. Humorvoll appellierte er an die Anwesenden: sie sollten nicht nur an diesem Tag großzügig für die anstehenden Bau- und Renovierungsmaßnahmen im Rosenhof Lengfeld spenden. Er bat sie, über eine nachhaltige Zuwendung an die Stiftung Heydenmühle nachzudenken. Denn Aufgabe der Stiftung ist es, das Stiftungsvermögen zu mehren, um den Lebensort Heydenmühle mit dem Rosenhof Lengfeld weit in die Zukunft zu sichern. Gerne geben die Mitglieder von Vorstand und Kuratorium nähere Auskunft. Kontaktdaten auf [www.heydenmuehle.de/stiftung](http://www.heydenmuehle.de/stiftung)

Inge Urban-Weber

